

Schulinterner Arbeitsplan ev./ kath. Religion (Große Schule Wolfenbüttel)

Kompetenzbereich Mensch

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	5/6
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Gestaltungskompetenz - Dialogkompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Situationen der Angst und der Trauer. - gestalten religiöse Sprachformen als Ausdruck der Befreiung, des Trostes und der Klage. - setzen sich mit verletzenden Worten und Gesten auseinander. 	Klage- und Trostpsalmen
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	7/8
<ul style="list-style-type: none"> - Deutungskompetenz - Urteilskompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern einzelne Beispiele für den Zuspruch und Anspruch Gottes im AT und NT. - beziehen die Rechtfertigungsbotschaft auf gegenwärtige Lebensbedingungen. - vergleichen Beispiele tätiger Nächstenliebe mit rücksichtslosen Verhaltensweisen. 	Rechtfertigung bei Luther
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	9/10
<ul style="list-style-type: none"> - Deutungskompetenz - Gestaltungskompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - deuten die biblischen Erzählungen der Urgeschichte als Ausdruck der Bestimmung des Menschen zwischen Freiheit und Verantwortung. - entwerfen Beispiele voraussetzungsloser Vergebung für ihre Erfahrungswelt und schätzen mögliche Auswirkungen ein. 	der Mensch – frei oder unfrei Ebenbildlichkeit und Menschenwürde

Kompetenzbereich Gott

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	5/6
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Deutungskompetenz - Dialogkompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen biblische Bildworte für Gott. - erläutern eine Schöpfungserzählung als Glaubensaussage. - gestalten und erläutern eigene Gottesvorstellungen. 	Schöpfungsmythen
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	7/8
<ul style="list-style-type: none"> - Deutungskompetenz - Urteilskompetenz - Gestaltungskompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - deuten die Gottesrede Jesu als Ausdruck der Liebe zu den Menschen. - unterscheiden den christlichen Gott von nichtchristlichen Gottesbildern einerseits und modernen Götzen und menschenverachtenden Gottesvorstellungen andererseits. - präsentieren diakonische Projekte, die aus dem christlichen Glauben resultieren. 	Gottesbild in Gleichnissen
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	9/10
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Deutungskompetenz - Gestaltungskompetenz - Dialogkompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen Widerfahrnisse des Lebens als Situationen wahr, in denen die Frage nach Gott aufbricht und Menschen sich in Lob, Klage und Anklage an Gott wenden. - legen die Theodizeefrage und eine christlich begründete Auseinandersetzung damit in Grundzügen dar. - skizzieren Verhältnismodelle von Glaube und Naturwissenschaft und vertreten dazu eine Position. 	Gottesbilder im Hiob-Buch

Kompetenzbereich: Jesus Christus

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	5/6
<ul style="list-style-type: none"> - Dialogkompetenz - Urteilskompetenz - Gestaltungskompetenz - Deutungskompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - geben Auskunft über wichtige Stationen im Leben Jesu. - erläutern, dass Jesus Jude war. - zeigen anhand von Beispielen, dass Jesu Zuwendung Heil und Gemeinschaft stiftet. - erzählen und deuten zwei Gleichnisse vom Kommen des Reiches Gottes. 	<p>Zeit und Umwelt Jesu</p>
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	7/8
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Deutungskompetenz - Gestaltungskompetenz - Dialogkompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, dass die Menschen unterschiedlich auf Jesus reagieren. - legen Bibeltexte methodisch reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte aus. - stellen biblische und aktuelle Beispiele für die nachfolge Jesu dar und setzen sie in Bezug zu ihrem eigenen Leben. - erläutern die Bedeutung Jesu im Islam. 	<p>Neutestamentliche Auferstehungsberichte im Vergleich</p>
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	9/10
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Gestaltungskompetenz - Dialogkompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - interpretieren Bilder des Gekreuzigten und Auferstandenen aus Geschichte/ und – oder Gegenwart und bearbeiten diese produktiv. - geben alte und neue Glaubensbekenntnisse wieder und entwerfen eigene Formulierungen. - unterscheiden das christliche Verständnis von Auferstehung von anderen Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod. 	<p>Verschiedene christologische Ansätze</p>

Kompetenzbereich: Glaube/ Kirche

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	5/6
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Deutungskompetenz - Gestaltungskompetenz - Urteilskompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - bringen eigene Erfahrungen mit Kirche zur Sprache. - beschreiben kirchliche Feste im Lebenslauf. - gestalten im Rahmen der Schule ökumenische Aktionen und gehen dabei respektvoll mit Angehörigen der anderen Konfessionen um. - erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede von evangelischer und katholischer Kirche. 	<p>Religiöse Feiertage in Differenz und Übereinstimmung</p>
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	7/8
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Urteilskompetenz - Dialogkompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - skizzieren wichtige Kirchengründungen und Kirchenspaltungen und ihre Auswirkungen bis heute. - stellen Ursachen der Kirchentrennung in der Reformation dar. - erläutern die Kernaussagen reformatorischer Lehre. 	<p>Christianisierung und Reformation</p>
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	9/10
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Dialogkompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern das wechselhafte Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft anhand wichtiger Phasen der Geschichte des 20. Jahrhunderts in Grundzügen. - beschreiben religiöse Elemente in ihrer Lebenswelt und erläutern sie. 	<p>Kirche im Nationalsozialismus</p>

Kompetenzbereich: Verantwortung

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	5/6
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Urteilskompetenz - Dialogkompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen die Notwendigkeit gemeinsamer Regeln als Grundlage für ein gelingendes Miteinander auf. - bringen Geschwistergeschichten und Frieden stiftende Konfliktregeln der biblischen Tradition mit eigenen Erfahrungen in Verbindung. - erläutern die Einzigartigkeit und Würde jedes Menschen als christlichen Grundwert. 	<p>Regeln für ein gelingendes Miteinander Goldene Regel</p>
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	7/8
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Deutungskompetenz - Gestaltungskompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in ihrer eigenen Lebenswelt. - geben Beispiele für prophetisches Handeln im AT wieder und deuten es als Handeln Gottes für Gerechtigkeit und Frieden. - beziehen Impulse der biblischen Botschaft auf aktuelle Konflikte und eigene Handlungsmöglichkeiten. 	<p>Verantwortung für die Schöpfung Streit um Gerechtigkeit Gewissen</p>
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	9/10
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Urteilskompetenz - Dialogkompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und deuten typische Formen des Umgangs mit Sterben und Tod in unserer Gesellschaft. - entfalten die Bedeutung der Menschenwürde für die Frage nach Leben und Tod. - setzen sich mit Formen, Möglichkeiten und Grenzen der Sterbebegleitung und der Sterbehilfe auseinander. 	<p>Ethische Dilemmata Theorien zur Herkunft des Gewissens Euthanasie/Sterbehilfe Embryonenforschung</p>

Kompetenzbereich: Religionen

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	5/6
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Deutungskompetenz - Dialogkompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen Spuren jüdischen Lebens und Glaubens in der Umgebung auf. - erläutern die Bedeutung einiger jüdischer Feste. - führen Beispiele für die nahe Beziehung von Judentum und Christentum an. 	Judentum
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	7/8
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz - Deutungskompetenz - Dialogkompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Beispiele muslimischen Lebens in ihrer näheren und weiteren Umgebung. - geben Auskunft über das Leben Mohammeds und über seine Bedeutung für den Islam. - erläutern die Ausstattung und Funktion einer Moschee und vergleichen sie mit einer Kirche. 	Islam
Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzen	9/10
<ul style="list-style-type: none"> - Dialogkompetenz - Urteilskompetenz - Gestaltungskompetenz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - geben Auskunft über wichtige Lebensstationen des Gautama Siddharta und seine Bedeutung als Begründung des Buddhismus. - vergleichen an einem zentralen Aspekt den Buddhismus mit den drei monotheistischen Religionen. - beschreiben Beispiele für interreligiöse Projekte und entwickeln Regeln für einen respektvollen positionellen Dialog zwischen Angehörigen verschiedener Religionen. 	Hinduismus Buddhismus